Artikel vom 10.12.2025 · Ausgedruckt am 11.11.2026, 23:02 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/heimatliche-spurensuche

Heimatliche Spurensuche



Foto: Kathrin Fries

Wer kennt heute noch Klaaszeug?

Es gibt Anfragen, die kein Alltag für die Redaktion der LZ Rheinland sind. Eine solche erreichte uns aus Aachen Anfang Oktober:

„Ich bin auf der Suche nach einem Rezept eines klassischen niederrheinischen Lebkuchenteigs, dem Klaaszeug. Die letzte Bäckerei in Krefeld, die dies hergestellt hat, hat leider vor einigen Jahren geschlossen. Meine Tante brachte es früher an Weihnachten aus Krefeld immer mit nach Aachen. Ich habe es als sehr gute Advents-/Weihnachtsleckerei in Erinnerung und würde es gerne mal wieder kosten (auch wenn ich es selber backen müsste). Mir fehlt aber leider das Rezept. Können Sie mir eventuell helfen?“

Auch wenn beim Begriff Klaaszeug erst mal Fragezeichen in den Gesichtern in der Redaktion erschienen, dachten wir nicht, dass es so schwer sein würde, hier zu helfen. Die ausführliche Online-Recherche mit überraschend wenigen Treffern ergab aber, dass der letzte offizielle Klaaszeug-Bäcker Winfried Gruyters bereits 2008 sein Geschäft schloss und damit diese Krefelder Backtradition zumindest auf professioneller Ebene ausstarb. Da auch der Bäckermeister selbst inzwischen nicht mehr lebt, konnte er uns

nicht wie erhofft mit dem Rezept helfen.

ke

Mehr in LZ 50-2025 ab S. 74.